

Sicherheitsdatenblatt



Produkt: 41

Hersteller: PERMABOND ENGINEERING ADHESIVES

Warengruppe: KLEBSTOFF

Artikelgruppe: INITIATOR

Download: 29.03.2024

PERMABOND INITIATOR 41

Dieses Datenblatt wurde Ihnen von der Firma tewipack Uhl GmbH zur Verfügung gestellt. Die Firma tewipack Uhl GmbH übernimmt keinerlei Verantwortung für die Aktualität und die Richtigkeit der enthaltenen Informationen. Die Eigenschaften der Produkte können sich aufgrund verschiedener Einflüsse wie beispielsweise Zusammensetzung und Zustand des Substrats, Unreinheiten in oder auf dem Substrat, Temperatur und Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung und Umgebungsbedingungen während der Anwendung ändern. Bei Verwendung dieses Produkts in Kombination mit anderem Material ist der Kunde dafür verantwortlich, durch eigene Tests zu prüfen, ob das Produkt für die geplante Kombination geeignet ist und ob diese Kombination die erwarteten Ergebnisse liefert

Permabond®

Engineering Adhesives

SICHERHEITSDATENBLATT Permabond Initiator 41

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Permabond Initiator 41

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Aktivator.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Permabond Engineering Adhesives Ltd.
Wessex Way
Colden Common
Winchester
Hampshire. SO21 1WP
United Kingdom
Tel: +44 (0)1962 711 661
Fax: +44 (0)1962 711 662
info.europe@permabond.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon CHEMTREC UK: +(44)-870-8200418 CHEMTREC US: 800-424-9300 (CCN: 829878)

Notrufnummer CHEMTREC Germany: +(49)- 69643508409
CHEMTREC Austria: +(43)-13649237
CHEMTREC Switzerland: +(41)- 435082011

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

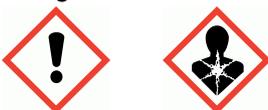
Physikalische Gefahren Nicht Einstuft

Gesundheitsgefahren Acute Tox. 4 - H302 Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317 Repr. 1B - H360D

Umweltgefahren Aquatic Chronic 3 - H412

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Signalwort

Gefahr

Permabond Initiator 41

Gefahrenhinweise	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen. H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P302+P352a BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Enthält	TETRAHYDROFURFURYL METHACRYLATE, 3,5-DIETHYL-1,2-DIHYDRO-1-PHENYL-2-PROPYLPYRIDINE
Zusätzliche Sicherheitshinweise	P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden. P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen. P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P330 Mund ausspülen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften.

2.3. Sonstige Gefahren

Unter normalen Verhältnissen keine. Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

TETRAHYDROFURFURYL METHACRYLATE	60-100%
CAS-Nummer: 2455-24-5	EG-Nummer: 219-529-5
	Reach Registriernummer: 01-2120748481-53-XXXX
Klassifizierung	
Skin Sens. 1 - H317	
Repr. 1B - H360D	
Aquatic Chronic 3 - H412	

Permabond Initiator 41

3,5-DIETHYL-1,2-DIHYDRO-1-PHENYL-2-PROPYLPYRIDINE	10-30%
CAS-Nummer: 34562-31-7 EG-Nummer: 252-091-3 REACH-Registrierungsausnahme - <1 Tonne	
Klassifizierung Acute Tox. 4 - H302 Acute Tox. 4 - H312 Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319	
METHYLMETHACRYLAT	<1%
CAS-Nummer: 80-62-6 EG-Nummer: 201-297-1 Reach Registriernummer: 01-2119452498-28-XXXX	
Klassifizierung Flam. Liq. 2 - H225 Skin Irrit. 2 - H315 Skin Sens. 1 - H317 STOT SE 3 - H335	
NAPHTHENSÄUREN, KUPFERSALZE	<1%
CAS-Nummer: 1338-02-9 EG-Nummer: 215-657-0 M-Faktor (akut) = 1 M-Faktor (chronisch) = 1 REACH-Registrierungsausnahme - <1 Tonne	
Klassifizierung Flam. Liq. 3 - H226 Acute Tox. 4 - H302 Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410	
2-ETHYLHEXANOIC ACID, COPPER SALT	<1%
CAS-Nummer: 22221-10-9 EG-Nummer: 244-846-0 M-Faktor (akut) = 1 M-Faktor (chronisch) = 1 REACH-Registrierung steht noch aus.	
Klassifizierung Acute Tox. 4 - H302 Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410	

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

Permobond Initiator 41

Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Sofort ärztliche Hilfe holen.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei Auftreten von Symptomen nach dem Waschen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.
Augenkontakt	Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verschlucken	Keine spezifischen Symptome bekannt. Kann Bauchschmerzen oder Erbrechen verursachen.
Hautkontakt	Hautreizung. Milde Dermatitis, allergischer Hautausschlag.
Augenkontakt	Augenreizend, kann Rötungen und Brennen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt	Keine besonderen Empfehlungen. Symptomatisch behandeln.
---------------------------------	---

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Löschen mit Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver.
Ungünstige Löschmittel	Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase. Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO ₂). Stickoxide (NO _x).
--	---

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.
--	--

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen	Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben
--------------------------------------	--

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Nicht als eine bedeutende Gefahr anzusehen aufgrund der geringen Mengen, die verwendet werden. Nicht in Abflüsse schütten.
------------------------------	--

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung	Ausgetretenes Material mit Sand oder anderem inerten Absorptionsmittel binden. Zur Entsorgung in geeignete, beschriftete Behälter umfüllen.
-------------------------------	---

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte	Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.
--------------------------------------	--

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht schlucken oder einatmen. Bei Verwendung des Produktes essen, trinken und rauchen vermeiden.
---	---

Permabond Initiator 41

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung In dicht geschlossenen Originalbehältern bei Temperaturen zwischen 5°C und 25°C aufbewahren. Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Klebstoff. Aktivator.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

METHYLMETHACRYLAT

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 50 ppm 210 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 100 ppm 420 mg/m³

Y, Kat I, DFG, EU

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

TETRAHYDROFURFURYL METHACRYLATE (CAS: 2455-24-5)

DNEL	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 3.53 mg/m ³ Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 1 mg/kg KG/Tag
PNEC	Süßwasser; 0.347 mg/l Meerwasser; 0.035 mg/l Sediment (Süßwasser); 2.12 mg/kg Sediment (Meerwasser); 0.212 mg/kg Erde; 0.221 mg/kg Kläranlage; 15.8 mg/l

3,5-DIETHYL-1,2-DIHYDRO-1-PHENYL-2-PROPYLPYRIDINE (CAS: 34562-31-7)

DNEL	Es liegen keine Daten vor.
PNEC	Es liegen keine Daten vor.

METHYLMETHACRYLAT (CAS: 80-62-6)

DNEL	Arbeiter, Industrie/gewerblich - Inhalation; Langfristig : 208 mg/m ³ Arbeiter, Industrie/gewerblich - Dermal; Langfristig : 13.67 mg/kg KG/Tag Arbeiter, Industrie/gewerblich - Inhalation; Kurzfristig : 416 mg/m ³
PNEC	Arbeiter, Industrie/gewerblich - Wasser; Langfristig <0.94 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Permabond Initiator 41

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen.
Augen-/ Gesichtsschutz	Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Schutzbrille oder Gesichtsschutz. Persönlicher Augenschutz sollte EN 166 entsprechen
Handschutz	Es wird empfohlen, chemikalienbeständige, undurchlässige Schutzhandschuhe zu tragen. Handschuhe sollten EN 374 entsprechen. Bei Expositionen bis zu 4 Stunden sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien zu tragen: Nitrilkauschuk. Dicke: ≥ 0.4 mm Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 0.5 haben. Bei Expositionen bis zu 8 Stunden sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien zu tragen: Nitrilkauschuk. Dicke: ≥ 0.4 mm Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 8 haben. Die Durchbruchzeit der Schutzhandschuhmaterialien können zwischen den verschiedenen Schutzhandschuhherstellern variieren. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während ihrer Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald eine Verschlechterung festgestellt wird.
Anderer Haut- und Körperschutz	Geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung tragen, um jede Möglichkeit eines Hautkontaktes mit dem Produkt zu vermeiden.
Hygienemaßnahmen	Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Gute Betriebshygiene ist erforderlich.
Atemschutzmittel	Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Im Fall von sehr starker Luftverschmutzung kann Atemschutz erforderlich werden. Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Filter gegen organische Dämpfe. Tippe A. (EN14387)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Flüssigkeit.
Farbe	Braun.
Geruch	Aromatisch.
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt.
pH	Nicht relevant.
Schmelzpunkt	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht bestimmt.
Flammpunkt	90°C
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Nicht verfügbar.
Dampfdruck	Nicht verfügbar.
Dampfdichte	Nicht verfügbar.
Relative Dichte	1.0

Permabond Initiator 41

Löslichkeit/-en	Unlöslich in Wasser. Löslich in den folgenden Materialien: Organische Lösungsmittel.
Verteilungskoeffizient	Nicht verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar.
Viskosität	≈10 mPa s @ 25°C
Explosionsverhalten	Nicht verfügbar.
Oxidationsverhalten	Nicht verfügbar.
9.2. Sonstige Angaben	
Andere Informationen	Nicht relevant.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Kontakt mit folgenden Materialien vermeiden: Säuren. Oxidationsmittel.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Säuren. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Das Produkt zersetzt sich bei Erhitzen und gibt giftige Gase von Stickstoffoxiden, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Cyanwasserstoff ab.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einatmen Dampf kann die Atemwege / Lungen reizen.

Permabond Initiator 41

Verschlucken	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Hautkontakt	Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Augenkontakt	Reizt die Augen.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

TETRAHYDROFURFURYL METHACRYLATE

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀) 4.000,0 mg/kg

Spezies Ratte

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Nicht reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Nicht reizend.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Negativ.

Kanzerogenität

Karzinogenität Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Screening - NOAEL 120 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte F1

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach einer einmaligen Exposition.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition NOAEL 300 mg/kg, Oral, Ratte

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

3,5-DIETHYL-1,2-DIHYDRO-1-PHENYL-2-PROPYLPYRIDINE

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀) 500,1 mg/kg

Spezies Ratte

Akute Toxizität - dermal

Permabond Initiator 41

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)	1.000,1
Spezies	Kaninchen
<u>Akute Toxizität - inhalativ</u>	
Anmerkungen (Inhalation LC₅₀)	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
<u>Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut</u>	
Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut	Mäßig reizend.
<u>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</u>	
Starke Augenverätzung/-reizung	Mäßig reizend.
<u>Atemwegssensibilisierung</u>	
Atemwegssensibilisierung	Kann die Atemwege reizen.
<u>Hautsensibilisierung</u>	
Hautsensibilisierung	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
<u>Keimzellen-Mutagenität</u>	
Genotoxizität - in vitro	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
<u>Kanzerogenität</u>	
Karzinogenität	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
<u>Reproduktionstoxizität</u>	
Reproduktionstoxizität - Fertilität	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</u>	
STOT - einmalige Exposition	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</u>	
STOT -wiederholte Exposition	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
<u>Aspirationsgefahr</u>	
Aspirationsgefahr	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

METHYLMETHACRYLAT

<u>Akute Toxizität - oral</u>	
Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)	5.000,0
Spezies	Ratte
<u>Akute Toxizität - dermal</u>	
Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)	5.000,0

Permabond Initiator 41

Spezies	Ratte
<u>Akute Toxizität - inhalativ</u>	
Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Dämpfe mg/l)	29,8
Spezies	Ratte
<u>Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut</u>	
Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut	Nicht reizend. Lang anhaltender Hautkontakt kann vorübergehende Reizung verursachen.
<u>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</u>	
Starke Augenverätzung/-reizung	Nicht reizend.
<u>Atemwegssensibilisierung</u>	
Atemwegssensibilisierung	Maus: Sensibilisierend.
<u>Hautsensibilisierung</u>	
Hautsensibilisierung	Lokaler Lymphknotentest (LLNA) - Maus: Sensibilisierend.
<u>Keimzellen-Mutagenität</u>	
Genotoxizität - in vitro	Nicht eindeutig.
Genotoxizität - in vivo	Es gibt keinen Hinweise auf mutagene Eigenschaften für diesen Stoff.
<u>Kanzerogenität</u>	
Karzinogenität	CMR: no
IARC Karzinogenität	IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.
<u>Reproduktionstoxizität</u>	
Reproduktionstoxizität - Fertilität	Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität in Tierversuchen.
Reproduktionstoxizität - Entwicklung	Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität in Tierversuchen. non-teratogenic, not embryotoxic
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</u>	
Zielorgane	Atemwege Reizung.
<u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</u>	
Zielorgane	Keine spezifischen Zielorgane bekannt.
<u>Aspirationsgefahr</u>	
Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Gesundheitsschädlich für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

12.1. Toxizität

Permabond Initiator 41

Toxizität

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

TETRAHYDROFURFURYL METHACRYLATE

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunden: 34.7 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

Akute Toxizität - Wasserpflanzen EC₅₀, 72 Stunden: >100 mg/l, Desmodesmus subspicatus
NOEC, 72 Stunden: >100 mg/l, Desmodesmus subspicatus

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere NOEC, 21 Tage: 37.2 mg/l, Daphnia magna

METHYLMETHACRYLAT

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunden: > 79 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 Stunden: 69 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen NOEC, 72 Stunden: > 110 mg/l, Selenastrum capricornutum
EC₅₀, 72 Stunden: > 100 mg/l, Selenastrum capricornutum

Akute Toxizität - Mikroorganismen EC₂₀, 30 Minuten: 150 - 200 mg/l, Belebtschlamm

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Jungfische NOEC, 35 Tage: 9.4 mg/l, Danio rerio (Zebrafish)

Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere NOEC, 21 Tage: 37 mg/l, Daphnia magna

NAPHTHENSÄUREN, KUPFERSALZE

Akute aquatische Toxizität

L(E)C₅₀ 0,1 < L(E)C₅₀ ≤ 1

M-Faktor (akut) 1

Chronische aquatische Toxizität

M-Faktor (chronisch) 1

2-ETHYLHEXANOIC ACID, COPPER SALT

Akute aquatische Toxizität

L(E)C₅₀ 0,1 < L(E)C₅₀ ≤ 1

M-Faktor (akut) 1

Chronische aquatische Toxizität

Permabond Initiator 41

M-Faktor (chronisch) 1

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten vor.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

TETRAHYDROFURFURYL METHACRYLATE

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt ist leicht abbaubar.

Biologischer Abbau - 75%: 28 Tage

METHYLMETHACRYLAT

Biologischer Abbau Wasser - Zersetzung 94%: 14 Tage

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Es liegen keine Daten vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter können Reste des Produktes enthalten. Die im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Etikett angegebenen Warnungen auch nach dem Entleeren der Behälter beachten.

Entsorgungsmethoden Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Abfallklasse 08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar.

Permabond Initiator 41

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport Nicht anwendbar.
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009 No. 716).

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).
VERORDNUNG (EU) 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

Anleitung Workplace Exposure Limits EH40.
CHIP for everyone HSG228.
Approved Classification and Labelling Guide (Sixth edition) L131.

Wassergefährdungsklassifizierung WGK 2

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsdatum 09.11.2018
Änderung 6
Ersetzt Datum 31.03.2017

Permabond Initiator 41

Volltext der Gefahrenhinweise H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.